

Ausbildungskonzeption Kommissäre

1. Fachkommission Kommissäre

Die Fachkommission (FAKO) Kommissäre erarbeiten und überarbeiten die Ausbildungsstruktur für Kommissäre. Die FAKO Kommissäre berät zudem die Geschäftsstelle in allen Fragen der Qualitätssicherung betreffend Kommissärs- und Jurywesen.

Die aktuelle FAKO besteht aus den folgenden Personen:

Disziplin/Position	Name
Präsident/Vertreter Romandie	Pierre Curchod
Vertreter Tessin	Edi Zellweger
Strasse	Ariane Previtali
MTB	Matthias Weber
MTB	Alex Suter
Bahn	Christophe Jander
Quer	Urs Staub
BMX	Oliver Bauer

Die FAKO tritt 3-mal jährlich (jeweils mittwochs der KW 3, 21 und 47) zusammen je nach Dringlichkeit der zu behandelnden Themen. Die FAKO besteht optimaler Weise aus Vertretern der Disziplinen Strasse, Quer, MTB, Bahn und BMX. Dabei sind die Vertreter der Disziplin Strasse ständige Teilnehmer der Sitzungen. Es steht allen Disziplinen offen, ob diese weitere Disziplinen/Themen-spezifische Sitzungen einberufen möchten.

Die FAKO ernennt für jede Disziplin einen Ausbildungsverantwortlichen, wie auch einen Betreuer für die Praktikanten (Stagiaire), idealerweise in allen Sprachregionen.

Im «Reglement für die Fachkommission Kommissäre von Swiss Cycling» sind alle wichtigen Informationen und Pflichten der FAKO beschrieben.

2. Ausbildung Swiss Cycling Kommissäre

Wie oben erwähnt, wird optimaler Weise für jede Disziplin und jede Sprachregion ein Ausbildungsverantwortlichen und ein Praktikumsbetreuer definiert.

Die Ausbildungsverantwortlichen helfen bei der Erarbeitung der Ausbildungsunterlagen für die jeweilige Disziplin mit und vermitteln deren Inhalt an den verschiedenen Kursen. Die Praktikumsbetreuer unterstützen die Praktikanten bei der Wahl der Praktikumseinsätze, sodass diese optimal für ihre Arbeit als Kommissäre vorbereitet sind.

Aktuell bekleiden folgende Personen diese Ämter:

Disziplin	Position	Name
Strasse	Ausbildungsverantwortung	Adrian Janka
Strasse	Praktikumsbetreuung	Ariane Previtali
Strasse Tessin	Ausbildungsverantwortung/Praktikumsbetreuung	Edi Zellweger
Strasse Romandie	Ausbildungsverantwortung/Praktikumsbetreuung	Pierre Curchod
MTB	Ausbildungsverantwortung	Matthias Weber
MTB	Ausbildungsverantwortung	Alex Suter
MTB	Praktikumsbetreuung	Inge Hofer
Bahn	Ausbildungsverantwortung	Christophe Jander
Bahn Deutschscheiz	Praktikumsbetreuung	Ramona Witzig
Bahn Romandie	Praktikumsbetreuung	vakant
Quer	Ausbildungsverantwortung/Praktikumsbetreuung	Urs Staub
BMX	Ausbildungsverantwortung/Praktikumsbetreuung	Oliver Bauer
BMX	Ausbildungsverantwortung/Praktikumsbetreuung	Patrice Turin

Die Entlöhnung der involvierten Personen in der Kommissärsausbildung sieht wie folgt aus:

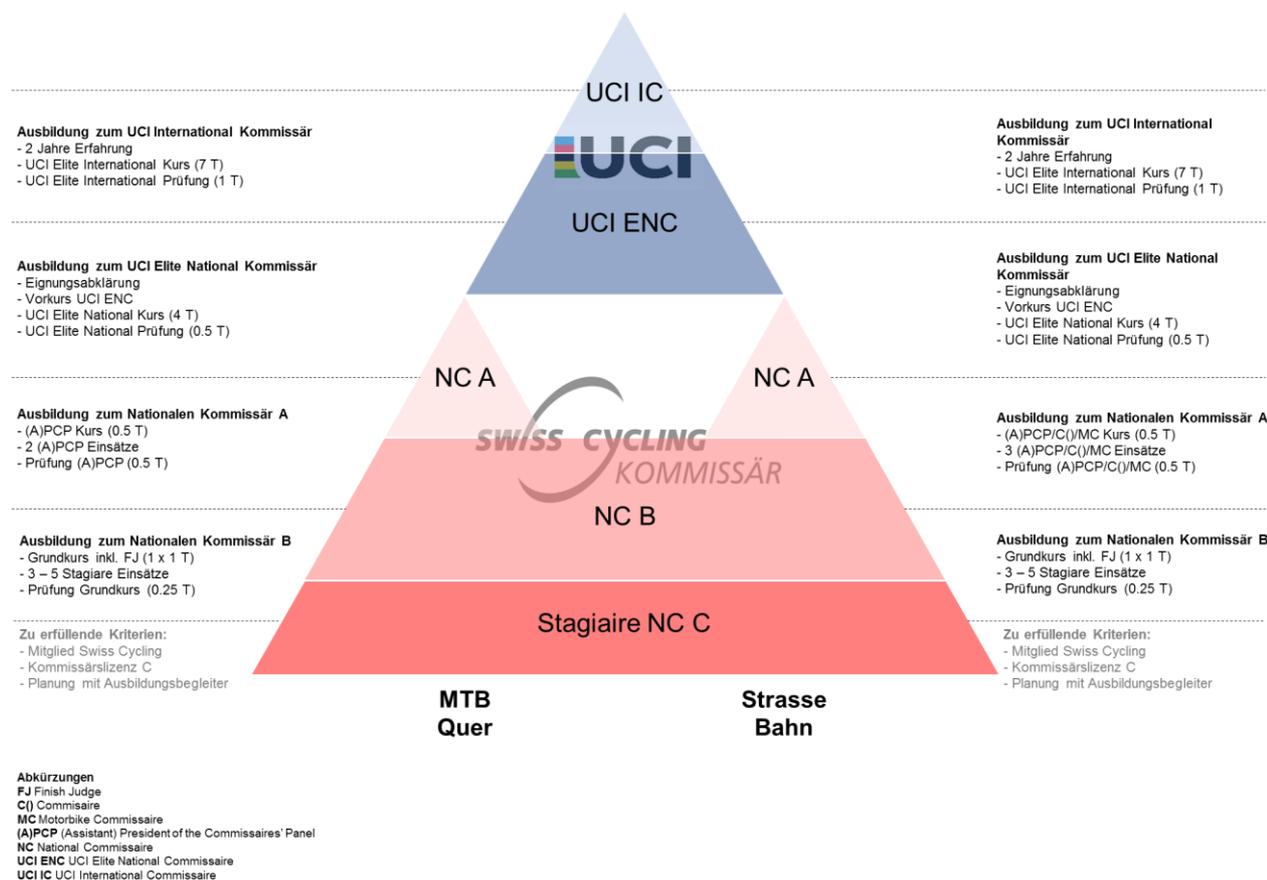
- Praktikumsbetreuer erhalten Pauschal 300.-/Jahr
 - Reisespesen zu möglichen Sitzung im Zusammenhang mit der Ausbildung
- Ausbildungsverantwortliche erhalten pro geleisteten Ausbildungseinsatz
 - 200.- für ganztägige Ausbildungen + Reisespesen
 - 100.- für halbtägige oder am Abend stattfindende Ausbildungen + Reisespesen
 - Reisespesen zu möglichen Sitzung im Zusammenhang mit der Ausbildung

Die Einsätze werden unter der Kostenstelle 301 (Ausbildung Allgemein) / 4030 (Reisespesen) abgerechnet. Zudem wird allen involvierten Personen in der Kommissärsausbildung die Kosten für die Lizenz erlassen.

Die jährlichen Kommissärstagen finden an folgenden Tagen statt:

- Strasse: Samstag KW 6
- MTB: Samstag KW 7

Die aktuelle Ausbildungskonzeption für die Disziplinen Strasse, Bahn, Quer und Mountainbike (MTB) sieht wie folgt aus:



Die Ausbildungskonzeption für die Kommissäre BMX wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

Im weiteren Teil beschäftigt sich dieses Dokument nur noch mit den Disziplinen Strasse, Quer, MTB und Bahn.

2.1. Swiss Cycling Kommissär C (Praktikant/Stagiaire)

Folgende Punkte müssen gegeben sein, dass ein Interessent die Swiss Cycling Kommissär C Ausbildung absolvieren darf:

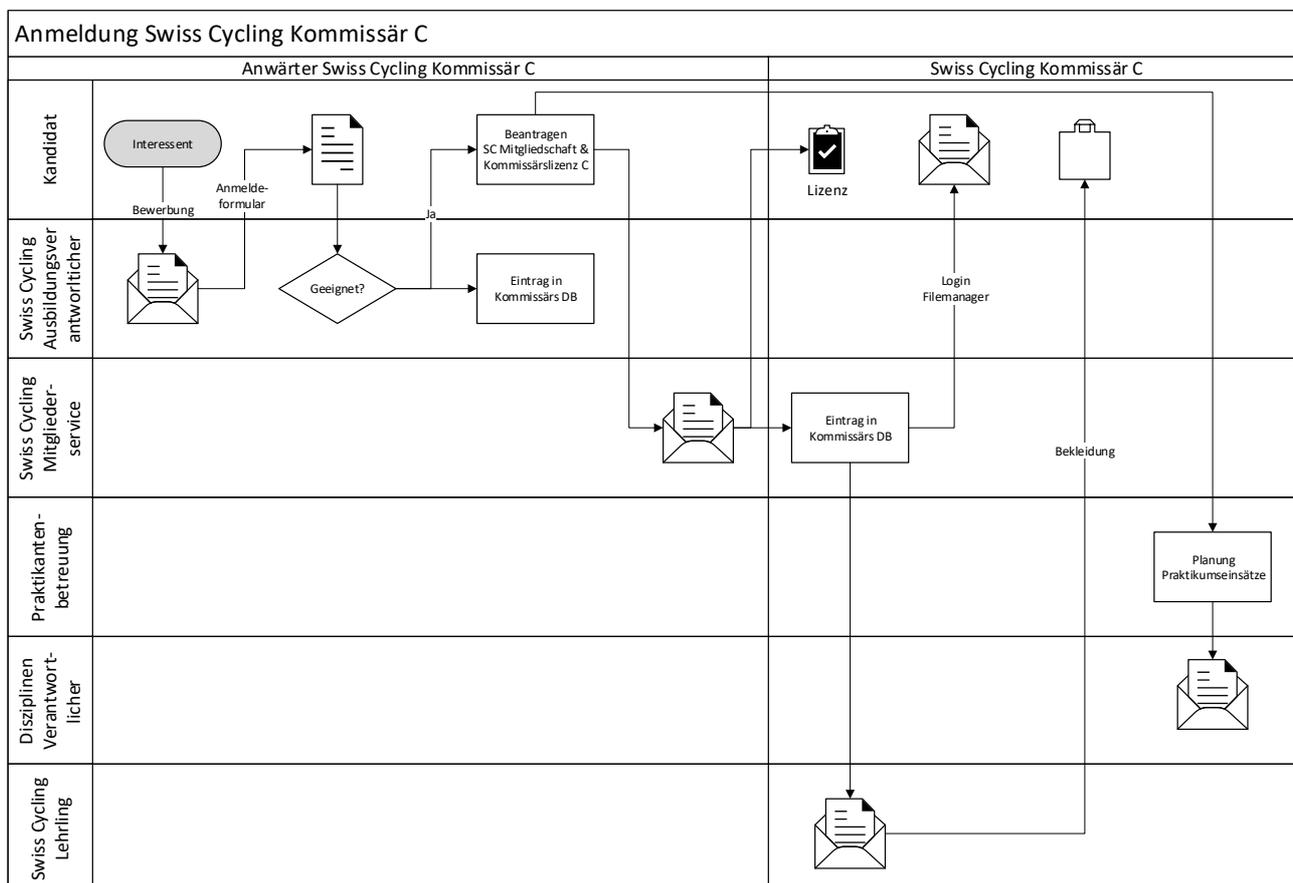
- Anmeldeformular (Geprüft von den Ausbildungsverantwortlichen)
 - Zwischen 18 und 65 Jahre zum Zeitpunkt der Anmeldung
- Swiss Cycling Mitgliedschaft
- Beantragen der Swiss Cycling Kommissärlizenz C

- Ausgestattet mit Swiss Cycling Kommissärs Bekleidung

Durch die Ausstellung der Swiss Cycling Kommissärslizenz C steigt der Kandidat in die Ausbildung zum Kommissär B ein. Die folgenden Punkte sollen die Ausbildung im Detail aufzeigen:

- Teilnahme am Grundkurs inkl. theoretische Prüfung (Alle Disziplinen)
- 5 Praktikumseinsätze auf den verschiedenen Positionen und Subdisziplinen (wird unten im Detail ausgeführt)

Die Reihenfolge der zwei Punkte kann beliebig gewählt werden.



2.1.1. Grundkurs (theoretische Ausbildung)

Der Grundkurs soll den Kandidaten das Reglement näherbringen, sodass diese im Stande sind dieses in der Praxis in den jeweiligen Disziplinen anzuwenden. Im Grundkurs ist der Fokus auf den Teil 1 und den Disziplinen spezifischen Teil ihrer Wahl des nationalen Reglements gelegt. Zudem werden die Kandidaten in die Verbandsarbeit eingeführt, schließlich vertreten diese den Verband an den nationalen Rennen.

Der Grundkurs inkl. Prüfung findet an einem Tag statt:

Grundkurs	3. Samstag Januar
-----------	-------------------

Die Ausbildungsunterlagen werden vom Ausbildungsverantwortlichen Swiss Cycling ausgearbeitet mit Unterstützung der Ausbildungsverantwortlichen der Disziplinen Strasse, Bahn, Quer und MTB.

2.1.2. Praktikumseinsätze

Mit Hilfe der Praktikumsbetreuer wählen die Kandidaten fünf Praktikumseinsätze aus und kommunizieren diese den jeweiligen Disziplinen Verantwortlichen bei Swiss Cycling. Die Praktika sollten folgende Aufgaben abdecken:

- Strasse (es muss in den Renndisziplinen Rundstreckenrennen und Kriterium mindestens ein Einsatz geleistet werden):
 - Koordinationsaufgaben des PCP
 - Zielrichter
 - Rennleiter (Mitfahren) bei einem Strassenrennen

- Lizenzkontrolle/Übersetzungskontrolle/Materialkontrolle
- Sekretär/in an einem Schülerrennen / Übersetzungskontrolle
- MTB (es muss in den Subdisziplinen DH, XCO und XCM mindestens ein Einsatz geleistet werden):
 - Koordinationsaufgaben des PCP
 - Zielrichter
 - T/FA Zone und 80% Regel
 - Lizenzkontrolle
 - Zusätzliche Tätigkeiten
 - Start/Ziel
- Bahn:
 - Koordinationsaufgaben des PCP
 - Zielrichter
 - Sekretär
 - Starter
 - Zeitnehmer
 - Rundenzähler
 - Kurven Kommissar
 - Zusätzliche Tätigkeiten
- Quer:
 - Kommissär 1-3

Nach jedem absolvierten Praktikumseinsatz wird die Leistung der Kandidaten von einem Swiss Cycling Kommissär (idealerweise vom PCP) mit Hilfe eines Feedback-Formulars (Feedback Betreuer) bewertet. Das ausgefüllte Formular wird dem Praktikumsbetreuer der jeweiligen Disziplin abgegeben. Zudem bewertet der Kandidat nach allen absolvierten Praktikumseinsätzen die Betreuung durch die Swiss Cycling Kommissäre ebenfalls mit Hilfe eines Feedback-Formulars (Feedback Kandidat). Das ausgefüllte Formular wird dem Ausbildungsverantwortlichen Swiss Cycling abgegeben.

Für jeden absolvierten Praktikumseinsatz (= 1 Tag) werden die Kandidaten mit 40.- entlohnt, maximal 400.- über alle Praktikumseinsätze (Siehe Reglement Artikel 1.1.047 – 1.1.052 N). Zudem werden bei mehrtägigen Praktikumseinsätzen die Kosten für die Übernachtung vom Verband übernommen. Am Ende aller absolvierten Einsätze reicht der Kandidat das Spesenformular beim Ausbildungsverantwortlichen Swiss Cycling für die Auszahlung ein. Die Einsätze werden unter der Kostenstelle 301 (Ausbildung Allgemein) / 4030 (Reisespesen) abgerechnet.

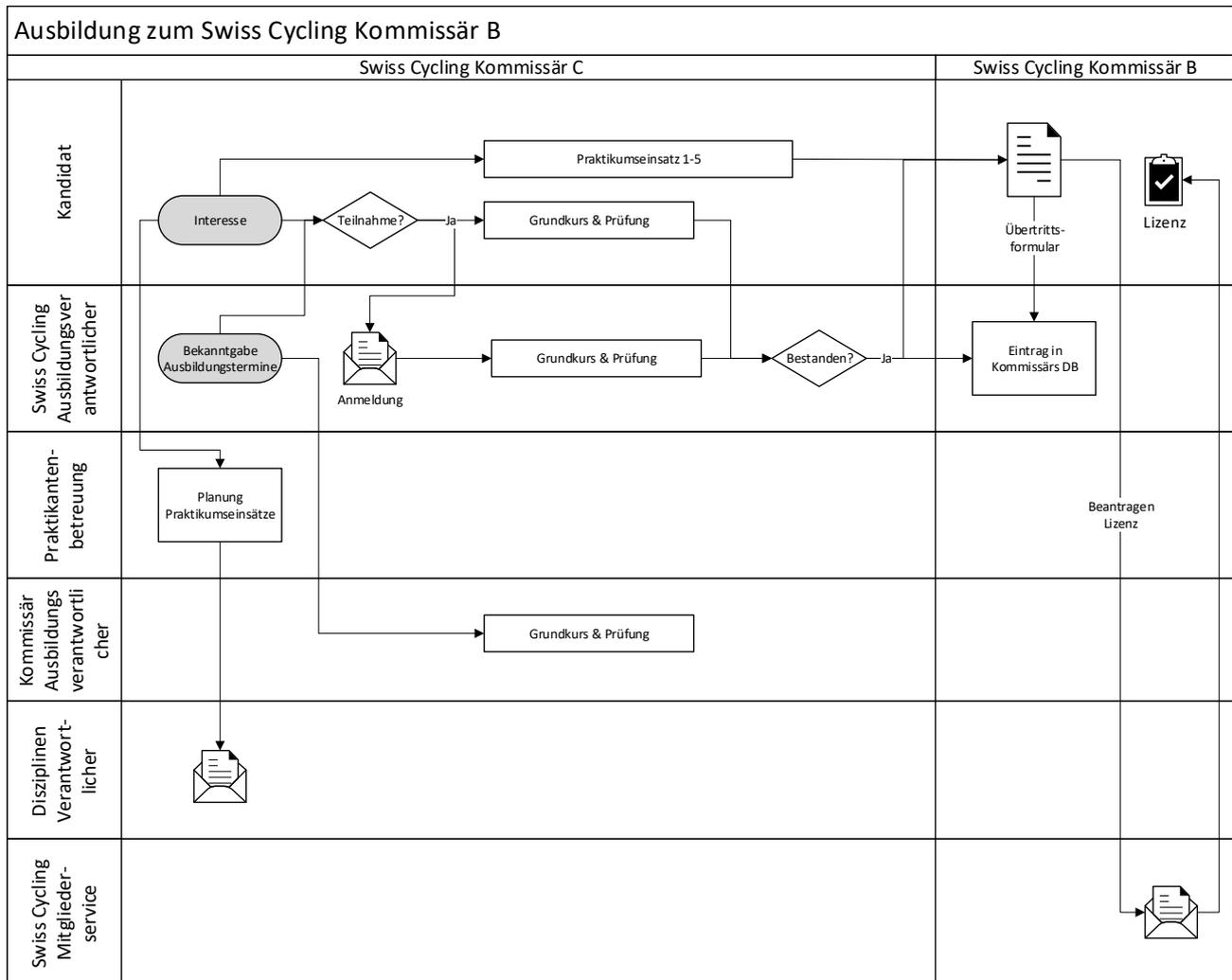
2.1.3. Prüfung (Grundkurs) zum Swiss Cycling Kommissär B

Die Prüfung dient dazu, die theoretischen Fähigkeiten der Kandidaten zu überprüfen. Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

1. Überprüfen der Reglementskenntnisse (Teil 1, Disziplinspezifischer Teil (Strasse Teil 2, Bahn Teil 3, MTB Teil 4, Quer Teil 5) und Teil 12)
2. Anwenden des Reglements auf eine gezeigte Video-Sequenz
3. Überprüfen der praktischen Fähigkeiten (Führen eines Rundenprotokolls)

2.1.4. Übertritt zum Swiss Cycling Kommissär B

Kandidaten, welche alle Anforderungen für den Übertritt zum Swiss Cycling Kommissär B erfüllt haben, füllen das Übertrittsformular (Übertritt zum Swiss Cycling Kommissär B) aus und senden dieses an den Ausbildungsverantwortlichen Swiss Cycling.



2.2. Swiss Cycling Kommissär B

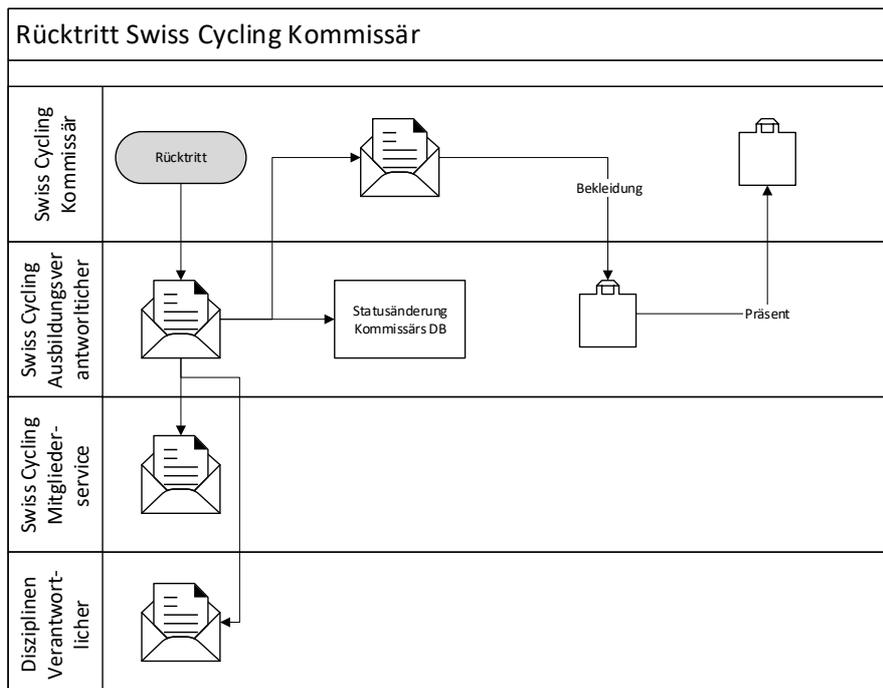
Ein Swiss Cycling Kommissär B ist berechtigt an jedem Nationalen Rennen als Swiss Cycling Kommissär zu antieren.

Die Zuteilung wird in den Disziplinen Strasse und Bike von den zuständigen Disziplinenverantwortlichen anfangs Jahr vor der Saison vorgenommen. In der Disziplin Quer wird die Zuteilung von der Quer FAKO vorgenommen. Und auf der Bahn organisieren die jeweiligen Veranstalter, sprich die Bahnen, die Kommissärseinteilung. Den Bahn-Veranstaltern wird anfangs Jahr eine aktuelle Kommissärsliste zugestellt.

Die Kommissäre haben Anrecht auf eine Tagespauschale dem Ausbildungsstatus entsprechend, sowie auf die Fahrspesen, welche im Reglement Teil 1 unter Artikel 1.1.047 - 1.1.052 N zu finden sind. Diese Kosten trägt der jeweilige Veranstalter, ausser die Kommissärsspesen sind in den Kalendergebühren enthalten, dann trägt Swiss Cycling die Kosten. In der Disziplin Bahn kann eine pauschale Spesenentschädigung zwischen Veranstalter und Kommissären definiert werden.

Die Karriere eines jeden Kommissärs, unabhängig seiner Ausbildungsstufe, endet am 31. Dezember des Jahres, in dem er sein 70. Lebensjahr erreicht (Sie Reglement Artikel 1.1.064). Der ausscheidende Kommissär wird von Swiss Cycling darüber im Vorfeld informiert und mit einem Präsent je nach Einsatz und Mithilfe (Wein und/oder SC Kommissäre Karaffe) verabschiedet. Mit der Verabschiedung wird der ausscheidende Kommissär aufgefordert seine Swiss Cycling Kommissärsbekleidung abzugeben.

Der Verband hat grosses Interesse, dass die Swiss Cycling Kommissäre B ihre Ausbildungskarriere vorantreiben und wenn möglich den Swiss Cycling Kommissär A anpeilen. Die Ausbildung zum Swiss Cycling Kommissär A wird im folgenden Teil beschrieben.



2.3. Ausbildung Kommissär A

2.3.1. theoretische Ausbildung

Die theoretische dauert einen halben Tag und wird Disziplinen spezifisch organisiert. Folgend werden die Schwerpunkte der einzelnen Disziplinen aufgezeigt:

- Strasse:
 - Ausbildung Assistent Präsident Kommissärspanel (A)PCP
 - Ausbildung Kommissär (C1-CX)
 - Ausbildung Moto-Kommissär
- MTB:
 - Ausbildung Assistent Präsident Kommissärspanel (A)PCP
 - 80%-Kommissär
- Bahn:
 - Ausbildung Assistent Präsident Kommissärspanel (A)PCP

Die Ausbildungsunterlagen werden vom Ausbildungsverantwortlichen Swiss Cycling ausgearbeitet mit Unterstützung der jeweiligen Ausbildungsverantwortlichen der einzelnen Disziplinen. Die Ausbildung soll sich möglichst nahe an die UCI Ausbildungsunterlagen der UCI Kommissäre national und international (ENC und IC) angelehnt sein, so dass der Einstieg in eine zukünftige UCI Kommissärsausbildung möglichst einfach fällt.

2.3.2. (A)PCP-Praktikumseinsätze

Für die Prüfungszulassung müssen die Kandidaten zwei (A)PCP-Praktikumseinsätze absolvieren. Die Einsätze planen die Kandidaten bilateral mit der zuständigen Person, welche die Kommissäreinteilung macht. Die Zuständigkeiten wurden oben abgehandelt.

Die Praktika sollten die oben in der theoretischen Ausbildung aufgezeigten Aufgaben abdecken. Die Einsätze sollten so geplant sein, dass die Kandidaten Erfahrungen in den verschiedenen Sub- und Renn-Disziplinen sammeln können.

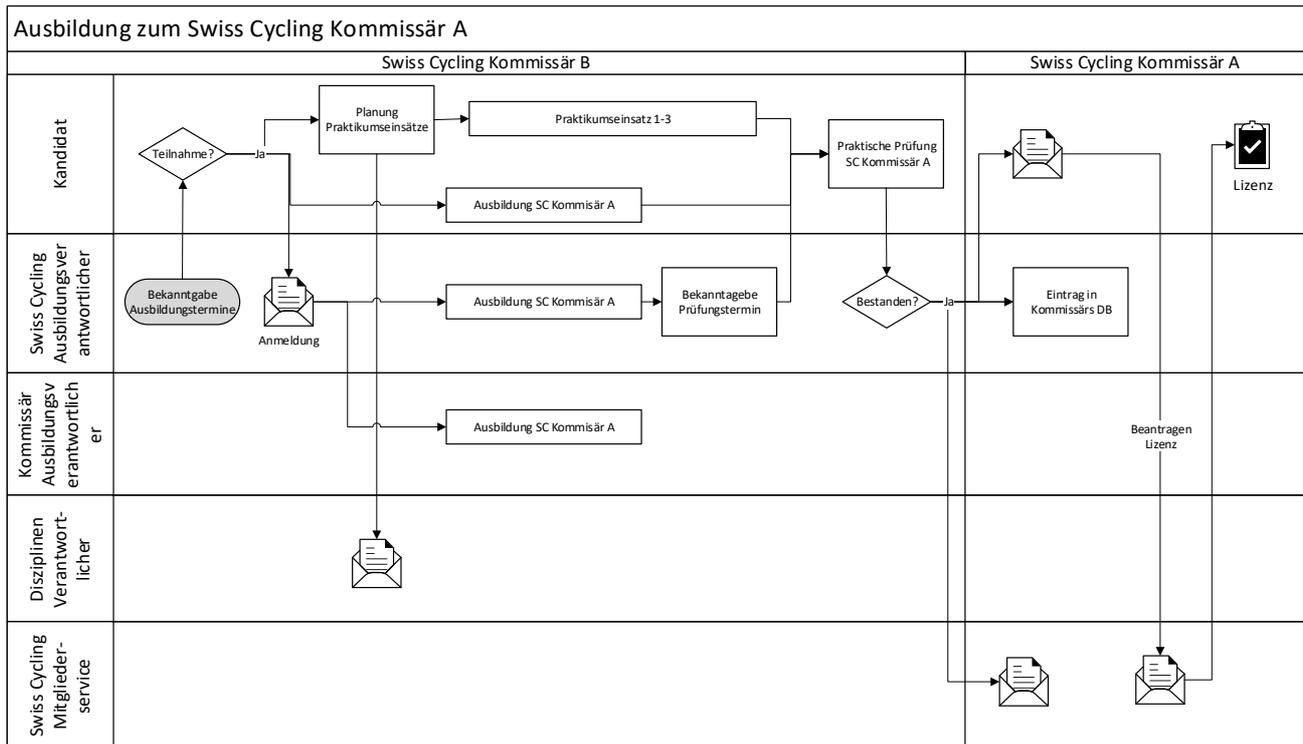
Für jeden absolvierten (A)PCP Praktikumseinsatz werden die Kandidaten mit der Tagespauschale eines Swiss Cycling Kommissärs B entlohnt. Die Kandidaten dürfen auch mehr Einsätze leisten und werden auch für jeden weiteren entlohnt. Die Bezahlung der Pauschalen entspricht dem obigen Beschrieb unter 2.2.

2.3.3. Prüfung zum Swiss Cycling Kommissär A

Die Prüfung dient dazu, die praktischen Fähigkeiten der Kandidaten zu testen. Daher wird diese auf dem Feld an einem regionalen oder nationalen Rennen abgenommen. Mögliche Rennen, welche sich für die Prüfung eignen:

- Strasse:
 - Nationale Rennen
- Bike:
 - Argovia Cup (regional)
 - Nationale Rennen (Downhill)
- Bahn:
 - Regionale Rennen

Mit dem Bestehen der praktischen Prüfung sind die Kandidaten berechtigt die Swiss Cycling Kommissär A Lizenz bei Swiss Cycling zu beantragen.



2.4. Swiss Cycling Kommissär A

Ein Swiss Cycling Kommissär A ist berechtigt an jedem Nationalen Rennen als Kommissär zu amtieren. Als Swiss Cycling Kommissär A können folgende Positionen an einem Rennen eingenommen werden:

- Strasse:
 - (A)PCP
 - Zielrichter
 - Moto Kommissär
 - Moto Info
 - Rennleiter
 - Lizenzkontrolle
 - Materialkontrolle
- MTB:
 - (A)PCP
 - 80% Kommissär
- Bahn:
 - (A)PCP

Die Zuteilung entspricht dem Beschrieb unter 2.2.

Die Kommissäre haben Anrecht auf eine Tagespauschale dem Ausbildungsstatus entsprechend, sowie auf die Fahrspesen, welche im Reglement Teil 1 unter Artikel 1.1.047 - 1.1.052 N zu finden sind. Die Träger der Kosten entsprechen dem Beschrieb unter 2.2.

Swiss Cycling Kommissäre A, welche ihr Handwerk beherrschen sollen entmutigt werden, eine Karriere auf UCI Level anzustreben. Diese Ausbildung wird im folgenden Teil beschreiben.

2.5. Ausbildung UCI Elite National Commissaire (UCI ENC)

Diese Ausbildung wird für die Disziplinen Strasse, MTB und BMX und ab 2018 auch Bahn angeboten. Alle detaillierten Informationen sind in den „Training Guides for Commissaires“ in den jeweiligen Disziplinen unter Kapitel 2.2. zu finden.

Der Ausbildungsverantwortliche des Verbandes plant, in Rücksprache mit den Ausbildungsverantwortlichen der einzelnen Disziplinen, die ENC Ausbildung mit dem internationalen Verband UCI und gegebenenfalls mit dem europäischen Verband UEC. Die UCI ENC Ausbildung wird von den Verbänden oder von der UCI organisiert, wobei der Instruktor/Ausbildner von der UCI gestellt wird. Die Kosten trägt der Veranstalter, sprich die Verbände. Die Ausbildung wird in den Sprachen Englisch und Französisch angeboten. Es setzt also voraus, dass die Kandidaten eine dieser Sprachen beherrschen.

Für die UCI ENC Lizenz Berechtigung wird das Absolvieren der theoretischen Ausbildung und der nachfolgenden Prüfung vorausgesetzt. Swiss Cycling organisiert für die Kandidaten im Vorfeld einen Prüfungsvorbereitungskurs, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass nur die theoretische Ausbildung von der UCI für die meisten Kandidaten nicht ausreicht um die Prüfung zum UCI ENC zu bestehen.

2.5.1. Vorbereitungskurs UCI ENC

Der Vorbereitungskurs besteht aus mehreren Kurstagen, welche über 12 bis 18 Monate verteilt vor dem offiziellen UCI ENC Kurs stattfinden. Die Organisation, wie auch die Finanzierung, läuft über Swiss Cycling. Für den Kursinhalt sind die Ausbildungsverantwortlichen der einzelnen Disziplinen verantwortlich, werden aber von Swiss Cycling unterstützt. Der Kursinhalt soll sich möglichst an den Unterlagen der UCI Publikation „Training Guide For Commissaires“ orientieren.

2.5.2. Theoretische Ausbildung

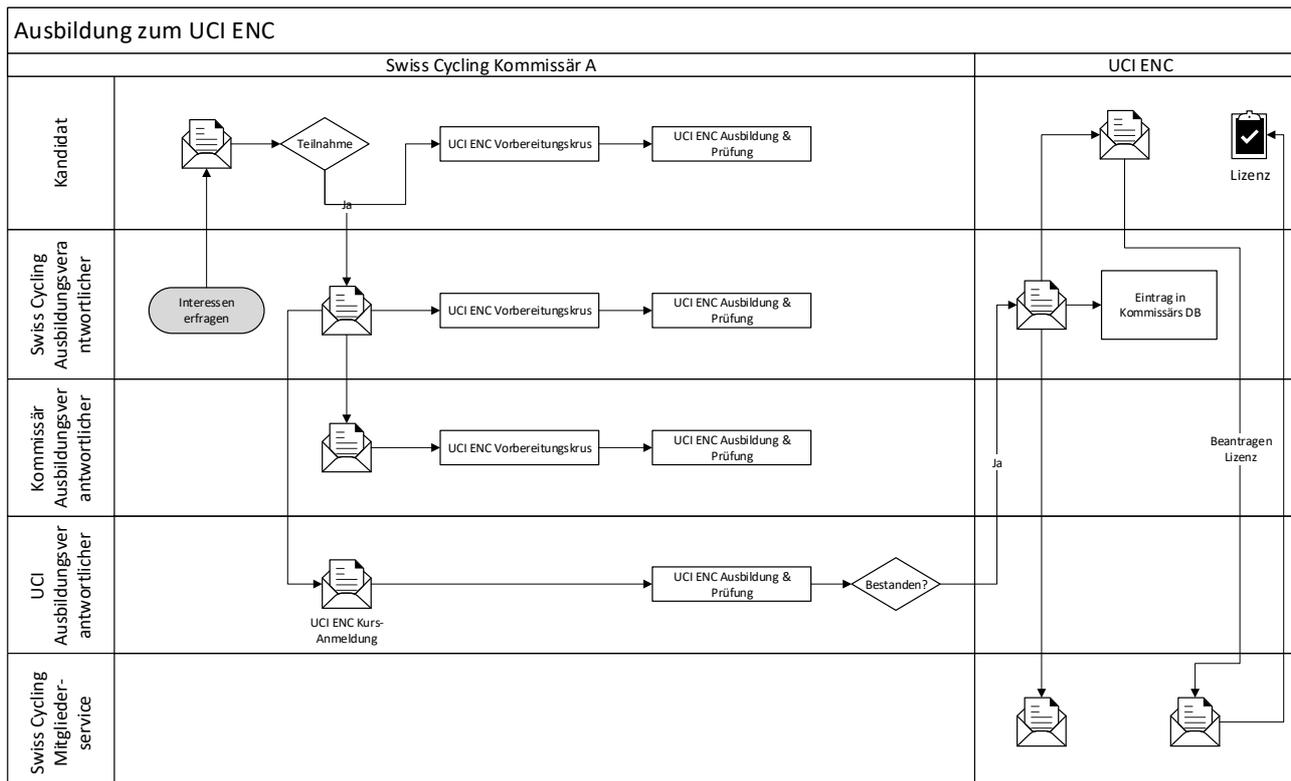
Wie oben erwähnt, wird die Ausbildung vom Verband organisiert, jedoch stellt die UCI einen Instruktor/Ausbildner, welcher neben der Ausbildung auch die Prüfung abnimmt. Die Ausbildung dauert vier Tage. Die anschliessende Prüfung dauert einen halben Tag. Die Grundlage der Ausbildung sind die UCI ENC Lernziele, welche in der UCI Publikation „Training Guide For Commissaires“ aufgeführt sind.

Für die Organisation der Ausbildung macht es Sinn, dass sich die Verbände zusammenschliessen, um so die nötige Teilnehmeranzahl (min. 10 Teilnehmer) zu erreichen und die Kosten zu teilen. In der folgenden Tabelle sind mögliche Kooperationspartner, so wie UCI und UEC aufgelistet:

Französische Ausbildung		Englische Ausbildung	
Frankreich	info@ffc.fr	Deutschland	info@bdr-online.org
Italien	feder ciclismo@k-postacertificata.it	Österreich	office@radsportverband.at
Belgien	xavier.vandermeulen@belgiancycling.be info@belgiancycling.be	Belgien	xavier.vandermeulen@belgiancycling.be info@belgiancycling.be
Luxemburg	info@fscl.lu	Luxemburg	info@fscl.lu
Slowenien	kzs@kolesarska-zveza.si	Holland	info@knwu.nl
UCI	andrius.buividas@uci.ch	UEC	e.dellacasa@uec.ch

2.5.3. Prüfung UCI ENC Kommissär

Die Prüfung dauert einen halben Tag und überprüft die Lernziele aus der UCI Publikation „Training Guide For Commissaires“ ab. Mit dem Bestehen der Prüfung, haben die Absolventen Anrecht auf die UCI ENC Lizenz.



2.6. UCI Elite National Kommissär (UCI ENC)

Ein UCI ENC ist berechtigt an jedem Nationalen Rennen als Kommissär zu amtierem. Ein UCI ENC kann Mitglied des Kommissärspanel sein, oder sogar die Rolle des Präsidenten ausführen.

Die Zuteilung der UCI ENCs geschieht weiterhin über den Verband, sprich die Zuteilung entspricht dem Beschrieb unter 2.2.

Die Kommissäre haben Anrecht auf eine Tagespauschale dem Ausbildungsstatus entsprechend, sowie auf die Fahrspesen, welche im Reglement Teil 1 unter Artikel 1.1.047 - 1.1.052 N zu finden sind. Die Träger der Kosten entsprechen dem Beschrieb unter 2.2.

Für UCI ENCs ist es naheliegend, dass diese auch noch die Ausbildung zum UCI International Commissaire (UCI IC) absolvieren, sodass diese weltweit an Rennen als Kommissäre amtierem können.

2.7. Ausbildung UCI International Commissaire (UCI IC)

Um die UCI IC Ausbildung in Angriff nehmen zu können, müssen die Kandidaten zwei Jahre Erfahrung als UCI ENC mitbringen. Diese Ausbildung wird von der UCI organisiert. Die UCI IC Ausbildung soll die Kandidaten zu einem Spezialisten in einer Disziplin machen. Die Kandidaten wählen eine Basis Disziplin, können zudem noch eine optionale Disziplin wählen. Alle detaillierten Informationen sind in der Publikation „Training Guides for Commissaires“ der jeweiligen Disziplinen unter Kapitel 2.2. zu finden.

Der Verband ist für die Anmeldung der Kandidaten zuständig und übernimmt einen Teil der Kosten. Zur Ausbildung sind Personen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren zum Zeitpunkt der Anmeldung zugelassen.

2.8. UCI International Commissaire (UCI IC)

Ein UCI IC ist berechtigt an allen weltweiten UCI Wettkämpfen inkl. Titelwettkämpfe (WM, EM, OS) als Kommissär zu amtieren. Die Zuteilung der UCI ENCs geschieht über die UCI.

Wie funktioniert hier die Spesenabrechnung?

2.9. Weiter UCI Kommissärs Ausbildungen

Neben den beschriebenen Ausbildungen, bietet die UCI auch Ausbildungsmöglichkeiten für die folgenden Positionen an:

- UCI Tutor/Instruktor
- UCI Assessor
- National Tutor/Instruktor